

<b>Vorlage</b>  Federführende Dienststelle: Bezirksamt Aachen-Brand Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: BA 1/0132/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 22.08.2018 Verfasser:						
<b>Behandlung von Anträgen</b> <b>Anträge der CDU-BF vom 05.07.2018</b> <b>- Mobile Außengastronomie Marktplatz Brand oder Park Eschenallee</b> <b>- Marktplatz Brand, Aufwertung durch Blumenkübel / Überprüfung Pflanzkonzept</b>							
Beratungsfolge: <span style="float: right;">TOP: ____</span> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 20%;">Datum</th> <th style="width: 40%;">Gremium</th> <th style="width: 40%;">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>12.09.2018</td> <td>Bezirksvertretung Aachen-Brand</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	12.09.2018	Bezirksvertretung Aachen-Brand	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
12.09.2018	Bezirksvertretung Aachen-Brand	Kenntnisnahme					

O. g. Anträge sind als Anlage beigefügt.

**Anlage/n:**

Antrag der CDU-BF vom 05.07.2018 / Mobile Außengastronomie Marktplatz Brand oder Eschenallee

Antrag der CDU-BF vom 05.07.2018 / Marktplatz Brand, Aufwertung durch Blumekübel /

Überprüfung Pflanzkonzept

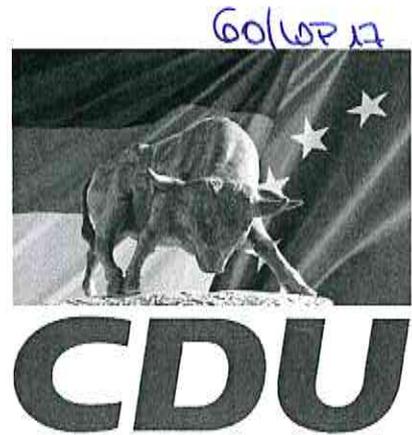
# Stadtbezirk Aachen - Brand Fraktion in der Bezirksvertretung

Iris Lürken, Schroufstr. 55, 52078 Aachen

An den  
Bezirksbürgermeister  
Peter Tillmanns  
Paul Küpper Platz

52078 Aachen – Brand

nachrichtlich  
Herrn Bezirksamtsleiter  
Wolfgang Sanders



Aachen – Brand, den 05.07.2018

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister Tillmanns,

die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Brand beauftragt die Verwaltung,

ein Konzept zu entwickeln, dass auf dem Brander Marktplatz oder im Park Eschenallee eine Außengastronomie in den Sommermonaten angeboten werden kann.

## **Begründung:**

Der neue Brander Marktplatz wird rege von Branderinnen und Brandern genutzt.

Um den großen Bereich aufzuwerten, sollte eine „mobile“ Gastronomie dort angeboten werden. Als der Marktplatz geplant wurde, gab es diese in unmittelbarer Nähe, so dass man dachte, dass sich diese auch auf den Marktbereich ausdehnen könnte. Dies ist leider nicht der Fall. Ein gastronomisches Angebot würde den gesamten Platz aufwerten.

Insoweit sollten mit den vorhandenen Cafes Gespräche geführt werden, ob insoweit nicht Interesse bestände. Für den Fall, dass dieses nicht besteht, sollen andere Betreiber gesucht werden.

Wie im Frankenberger Viertel ist an ein Angebot gedacht, welches möglicherweise nur aus einem Verkaufsstand besteht, der im Herbst wieder abgebaut werden kann.  
Mit freundlichen Grüßen

Iris Lürken  
Fraktionsvorsitzende

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Iris Lürken', written over the typed name and title.

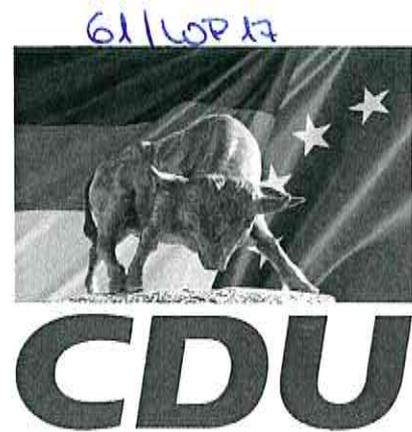
# Stadtbezirk Aachen - Brand Fraktion in der Bezirksvertretung

Iris Lürken, Schroufstr. 55, 52078 Aachen

An den  
Bezirksbürgermeister  
Peter Tillmanns  
Paul Küpper Platz

52078 Aachen – Brand

nachrichtlich  
Herrn Bezirksamtsleiter  
Wolfgang Sanders



Aachen – Brand, den 05.07.2018

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister Tillmanns,

die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Brand beauftragt die Verwaltung,

zu überprüfen, ob Möglichkeiten bestehen, den Marktplatz durch weitere Blumenkübel und Pflanzungen aufzuwerten und das Pflanzkonzept insgesamt zu überprüfen.

## **Begründung:**

Der große Platz wirkt recht leer und sieht recht karg aus. Natürlich müssen für Marktwe-  
sen und Kirmes große Flächen freigehalten werden. Gleichwohl kann man sich vorstel-  
len, noch einige passende Kübel mit Pflanzen aufzustellen und auch die Baumscheibe  
zu unterpflanzen, so dass mehr Farbe und Grün auf dem Platz vorherrscht.

Die Verwaltung soll insoweit auch das Pflanzkonzept vor der Bäckerei Moss überprüfen.  
Dort sprießt der Löwenzahn. Auch die anderen Beete wirken ungepflegt. Möglicherweise  
kann durch weitere Pflanzen ein schöneres Bild erzielt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Iris Lürken  
Fraktionsvorsitzende

A handwritten signature in blue ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke extending to the right.

Bezirksbürgermeister  
Peter Tillmanns  
Bezirksamt  
Paul Küpper Platz  
52078 Aachen

28. August 2018

## Antrag an die Bezirksvertretung Brand zur Sitzung am 12. September 2018

Sehr geehrter Herr Tillmanns,

die Fraktion der GRÜNEN stellt für die oben genannte Sitzung folgenden Antrag

### **(Wieder-)Anpflanzung von abgestorbenen/fehlenden Bäumen**

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung in Brand im öffentlichen Raum gezielt Bäume an den Stellen anzupflanzen, an denen bisherige Bäume abgestorben sind oder eine Baumscheibe frei ist

### **Begründung**

Der positive ökologische Effekt von Bäumen ist unstrittig. Bei Rodung von Bäumen, durch insb. Neubaumaßnahmen, wird i.d.R. eine entsprechende Ersatzpflanzung beschlossen/vorgegeben. Bei der Umsetzung hakt es dann vielfach. Neben dem zeitlichen Verzug scheint ein Problem zu sein, geeignete Stellen zu finden.

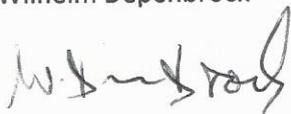
Oft sind diese Stellen aber offensichtlich, wie z.B.

- die leeren Baumscheiben ggü. der Dr.-Bernhard-Klein-Str. 169 (2 Bäume möglich), der Nr. 191 (1 Baum),
- ggü. dem Parkplatz des Kindergartens Schagenstr. und
- am Zebrastreifen am Kindergarten Schagenstr..
- die abgestorbenen Bäume am Vennbahnweg (nach 7. Baum von Rombach Str. Richtung Münsterstr. und nach 9. Baum von Münsterstr. Richtung Rombach Str.).

Darüber gibt es sicher noch viel mehr Beispiele und Pflanzmöglichkeiten.

Mit freundlichen Grüßen

Wilhelm Depenbrock



Klaus Hußmann



Bezirksbürgermeister  
Peter Tillmanns  
Bezirksamt  
Paul Küpper Platz  
52078 Aachen

28. August 2018

## **Antrag an die Bezirksvertretung Brand zur Sitzung am 12. September 2018**

Sehr geehrter Herr Tillmanns,

die Fraktion der GRÜNEN stellt für die oben genannte Sitzung folgenden Antrag

### **Ausweitung der sich selbst überlassenen Brander Grünflächen**

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung zu prüfen, welche Grünflächen sich selbst überlassen werden können, damit der sich dann entwickelnde, natürliche Pflanzenwuchs eine geeignete Lebensgrundlage für Insekten wird.

#### **Begründung**

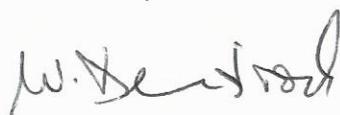
Dem dramatischen Insektenrückgang muss auch in Brand entgegengetreten werden. Aktionen zur Verbesserung der Lebenssituation der Insekten wurden von der Brander Bevölkerung bereits sehr positiv aufgenommen.

Die beschlossenen und noch zu realisierenden Wildblumenwiesen sind ein Baustein zur Verbesserung der Situation der Insekten. Wir benötigen für Insekten aber mehr natürliche Flächen. Dafür bieten sich die nicht genutzten kommunalen Grünflächen in Brand an.

Heute werden die kommunalen Grünflächen, z.B. längs des Vennbahnwegs und an den Hängen des Brander Walls regelmäßig gemäht, i.d.R. so früh, dass sich keine Wildpflanzen aussäen können. Auf diesen und anderen sonst nicht genutzten Brander Grünflächen könnten das Mähen eingestellt (oder nur 1-2x jährlich durchgeführt) werden, so die Grünflächen sich selbst überlassen bleiben und Wildpflanzen sich entwickeln. Nebenbei würden dadurch auch Kosten reduziert.

Mit freundlichen Grüßen

Wilhelm Depenbrock



Klaus Hußmann

